

- Beschluss**  
 **Wahl**  
 **Kenntnisnahme**

**Vorlagen Nr. 10/019/2023**

**öffentlich**

Fachbereich: Amt für Organisation und Wirtschaftsförderung Bearbeiter/in: Heike Körner	Datum: 10.07.2023 Az.: 10-3
---	--------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus	24.08.2023	Kenntnisnahme

**Sachstandsbericht „Kompetenzzentrum Frau und Beruf Düsseldorf – Kreis Mettmann,, (KFB)**

Finanzielle Auswirkung	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Personelle Auswirkung	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Organisatorische Auswirkung	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Auswirkung auf Kennzahlen	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Klimarelevanz	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt die Ausführungen des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Düsseldorf-Kreis Mettmann zur Kenntnis.

Fachbereich: Amt für Organisation und Wirtschaftsförderung  
Bearbeiter/in: Heike Körner

Datum: 10.07.2023  
Az.: 10-3

## Sachstandsbericht „Kompetenzzentrum Frau und Beruf Düsseldorf – Kreis Mettmann“, (KFB)

### Anlass der Vorlage:

Die Kompetenzzentren Frau und Beruf (KFB) wurden in 2011 vom Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW initiiert. Diese finanzieren sich aus Mitteln des *Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung* (EFRE), des Landes und der beteiligten Gebietskörperschaften Kreis Mettmann und Landeshauptstadt Düsseldorf. Das Land forderte damals eine zentrale Verortung der KFB und eine flächendeckende Betreuung in Anlehnung an die Kammerbezirke des Landes.

Trägerin und Antragstellerin für das hiesige KFB ist die Zukunftswerkstatt Düsseldorf, einer hundertprozentigen Tochter der Stadt Düsseldorf, die allen Anforderungen des Landes entspricht. Ziel des KFB ist es, die Frauenerwerbsquote zu steigern und zur beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern beizutragen. Hier setzt die erfolgreiche Arbeit des KFB seit 2011 an. Im Zuge einer Weiterentwicklung entsprechend den Anforderungen des Operationellen Programms des EFRE legt das KFB einen verstärkten Fokus auf Unternehmen, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen.

Das KFB verfügt über gute Kontakte zu z.B. Unternehmen, Verbänden, den regionalen wirtschaftsnahen Institutionen wie der Handwerkskammer Düsseldorf, der Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf, den Wirtschaftsförderungen, den Gleichstellungsbüros, den Sozialverbänden, der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter. Dort sieht man das KFB als wichtigen Partner mit speziellen, frauenspezifischen Fachexpertisen und Lösungskompetenzen für personalpolitische Anforderungen. Ergebnis der guten Zusammenarbeit der letzten Jahre sind zahlreiche gemeinsame Projekte und Veranstaltungen.

Mit Beschluss des Kreisausschusses am 06.10.2011 beteiligte sich der Kreis Mettmann, gemeinsam mit der Landeshauptstadt Düsseldorf, erstmalig an der Einrichtung des „Kompetenzzentrum Frau und Beruf Düsseldorf - Kreis Mettmann“ für die Projektlaufzeit 01.01.2012 - 30.06.2015. Vier weitere Beschlüsse über die Verlängerungen der Projektlaufzeit folgten am 16.03.2015, am 07.12.2017, 03.09.2020 und am 13.06.2022. Die derzeitige Projektlaufzeit endet am 30.11.2023.

### Sachverhaltsdarstellung:

Die Leiterin des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Düsseldorf-Kreis Mettmann, Frau Torkuhl, trägt per PPT den aktuellen Sachstand vor.